

Mehr Sicherheit - ein Thema für Alle!

Die Zentrale Fachgruppe KiN der EVG fordert einheitliche Sicherheitsstandards in allen Eisenbahn- und Verkehrsunternehmen. Die EVG hat bereits viel für die Sicherheit der Beschäftigten und der Fahrgäste erreicht. Dennoch bleibt die Zahl der Übergriffe hoch. Die Arbeitgeber müssen noch mehr ihrer Fürsorgepflicht nachkommen.



SICHER UNTERWEGS



Wir fordern:

- Bereitstellung sicherheitstechnischer und personeller Ausstattungen
- Regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen z.B. zur Deeskalation
- Weiterbildung der Führungskräfte

Aber auch die Aufgabenträger sind in der Pflicht. Wir fordern:

- Doppelbesetzung aller Züge mit KiN / Zub
- Zusätzliches Sicherheitspersonal auf Strecken mit erhöhtem Fahrgastaufkommen bzw. besonderen Sicherheitsrisiken
- Mindeststandards in der Ausbildung von KiN und Zub

Um passgenaue Maßnahmen gegen die Aggression zu entwickeln, müssen die Übergriffe bundesweit zentral erfasst werden. Diese Datenbank ist die Basis, um Übergriffe auf Beschäftigte schärfer zu ahnden. Dafür müssen die Bundesländer Sonderdezernate einrichten.

Wenn alle Akteure gleichermaßen für Sicherheit einstehen, dann sind wir „Sicher Unterwegs“.

Downloads



Aushang

(PDF, 328.81 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-07-21_ZFG_KiN_Sicherheit_fuer_alle.pdf)